

Sonntagsvorlesung für Betroffene und Interessierte

Thema:

„Risiko Cholesterin“

Cholesterin ist ein lebenswichtiger Stoff, der in allen Zellen des menschlichen Körpers vorkommt. Wenn die Cholesterinwerte im Blut allerdings über den Normalwert steigen, liegt eine Störung des Fettstoffwechsels vor. Erhöhte Cholesterinspiegel im Blut verursachen erst einmal keine unmittelbaren Beschwerden, sie bergen allerdings ein Risiko für Ihre Gesundheit und spielen bei der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen eine sehr wichtige Rolle.

Bei hohem Cholesterinwert im Blut kann sich das Cholesterin in den Gefäßen ablagern. Dies führt zur Entstehung von Arteriosklerose, was zu schwerwiegenden Auswirkungen wie Angina pectoris, Herzinfarkt, Schlaganfall oder zu einem Verschluss der Beinarterien führen kann.

Referent:

Prof Dr. med. K. Graf
Chefarzt
Klinik für Innere Medizin



Sonntag, 2. Juni 2019
10.00 bis 11.30 Uhr
James-Israel-Saal

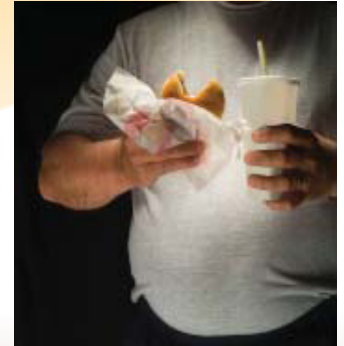
Zu hohe Cholesterinwerte sind keine Seltenheit. Mehr als die Hälfte der erwachsenen Bundesbürger hat zu viel Cholesterin im Blut. Dabei ist es – bis auf wenige Ausnahmen bei Fettstoffwechselstörungen – kein Problem, den Cholesterinspiegel in den Griff zu bekommen.



Jüdisches
Krankenhaus
Berlin

Herr Prof. Dr. med. K. Graf, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, klärt Sie in seinem Vortrag anlässlich des **"Tages des Cholesterins"** 2019 über die Ursachen und Folgeerkrankungen von Fettstoffwechselstörungen auf und gibt Ratschläge, die Ihnen helfen können, mit dem Cholesterin besser und gesünder zu leben.

Im Anschluss an die Vorlesung steht Ihnen Herr Prof. Dr. Graf zur Beantwortung von Fragen gern zur Verfügung.



Fotolia-lom123

Wir freuen uns auf Sie!

Sonntagsvorlesung am 2. Juni 2019
im Jüdischen Krankenhaus Berlin
Heinz-Galinski-Straße 1 - 13347 Berlin